

Datenschutzerklärung der Junge Presse Nordrhein-Westfalen e.V. (JPNW)

Stand: 25. Mai 2018

- (1) Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt die JPNW seine persönlichen Daten auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.
Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von der JPNW intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht. Bei den gespeicherten Informationen handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Bankdaten, Geburtsdatum sowie Daten im Rahmen der Mitgliedschaft.
- (2) Zum Zeitpunkt der Beendigung einer Mitgliedschaft werden die persönlichen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederliste gelöscht. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts aufbewahrt.
- (3) Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die in der JPNW eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Dies sind insbesondere der geschäftsführende Vorstand sowie Mitarbeiter, die regelmäßig mit der Mitgliederverwaltung beauftragt sind. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.
- (4) Wenn die JPNW aufgrund bestehender Dachmitgliedschaften sowie weiteren gesetzlichen Bestimmungen beispielsweise gegenüber Förderern verpflichtet ist, übermittelt sie personenbezogene Daten seiner Mitglieder an die jeweilige Organisation. Die JPNW stellt hierbei sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.
Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, ggf. den Empfängern bei Datenübermittlung, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.
Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung ist der JPNW nur gestattet, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitgliedes vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt.